
1994/J XXVIII. GP

Eingelangt am 06.05.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten MMMag. Dr. Axel Kassegger
an die Bundesministerin für Landesverteidigung
betreffend **Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Einberufungen, Grundwehrdienst und Kasernenbetrieb**

Durch die Corona-Pandemie gab es nicht nur Veränderungen im zivilen Leben, sondern auch im militärischen Betrieb. Im Grundwehrdienst und in den Kasernen waren diese vor allem durch die Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen bedingt. Zur Beurteilung der damaligen Verhältnisse ist es deshalb erforderlich, Zahlen dazu sowie die konkreten Auswirkungen davon zu erfahren. Dadurch können bestehende Defizite identifiziert, sowie zukünftige Verbesserungspotentiale gefunden werden.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage

1. Welche Auswirkungen hatte die Corona-Pandemie auf die Zahl der Einberufungen?
2. Wurden Einberufungen verschoben oder ausgesetzt?
 - a. Wenn ja:
 - i. Um wie viele handelt es sich dabei?
 - ii. In welchem Zeitraum fanden diese statt?
 - iii. Entstanden durch die Einberufung zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Kosten und wie hoch waren diese?
3. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um den Ablauf des Grundwehrdienstes während der Corona-Zeit aufrechtzuerhalten?
4. Welche Schutz- und Hygienemaßnahmen wurden in den Kasernen während der Corona-Zeit eingeführt?
5. Wie viele Corona-Tests wurden in den Kasernen durchgeführt?
6. Wie hoch waren die Kosten für die durchgeführten Corona-Tests in den Kasernen?
7. Wie hoch waren die Kosten für Hygienemaßnahmen wie z.B. Masken, welche durch das Bundesheer angeschafft wurden?
8. Wurden militärische Übungen während der Corona-Zeit abgesagt?
 - a. Wenn ja:

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- i. Welche Übungen von welchen Einheiten wurden abgesagt?
 - ii. Wurden diese nachgeholt?
- 9. Wurde das Ausbildungsprogramm für Grundwehrdiener und Kaderanwärter während der Corona-Pandemie verändert?
 - a. Wenn ja:
 - i. Welche Bereiche wurden verändert?
 - ii. Welche Konsequenzen entstanden dadurch für die militärische Einsatzbereitschaft?
- 10. Wie viele Corona-Infektionen von Soldaten sind bekannt?
- 11. Wie wurde mit Quarantäne- und Isolationsfällen in den Kasernen umgegangen?
- 12. Gab es zu einem Zeitpunkt Bedenken bezüglich der Einsatzfähigkeit des Bundesheeres aufgrund Krankheitsfällen und Quarantäneanordnungen?
 - a. Wenn ja, wie wurde darauf reagiert?